



Stadt Espelkamp

Der Bürgermeister

Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen
Dirk Hungermann
Shamrockring 1
44623 Herne

AL 2
↳ Herr Hungermann CW

Fachbereichsleiter Finanzen, Bildung und Generationen,
Soziales

Auskunft erteilt: Herr Horstmeier
Zimmer-Nr.: 411
Durchwahl: 212
E-Mail: B.Horstmeier@espelkamp.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Mein Zeichen

Datum
11.10.2021

Abgabe der Stellungnahme gemäß § 105 Abs. 6 und 7 GO NRW

hier: Überörtliche Prüfung 2020/2021 der Stadt Espelkamp

Sehr geehrter Herr Hungermann,

anbei übergebe ich Ihnen die Stellungnahme des Bürgermeisters in Bezug auf die im Prüfungsbericht über die überörtliche Prüfung 2020/2021 der Stadt Espelkamp enthaltenen Feststellungen und Empfehlungen zur weiteren Verwendung.

Ein weiteres Exemplar der Stellungnahme ist an den Kreis Minden-Lübbecke als zuständige Aufsichtsbehörde abgegeben worden.

Der Beschluss des Rates der Stadt Espelkamp gemäß § 105 Abs. 7 GO NRW ist als Anlage beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


(Björn Horstmeier)
Stadtkämmerer

Anlagen

Wilhelm-Kern-Platz 1
32339 Espelkamp

Fon: 05772 562-0
Fax: 05772 562-256
www.espelkamp.de

USt-IdNr.: DE 125751654

Allgemeine
Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 08.00 - 12.30 Uhr
Di: 14.00 - 16.30 Uhr
Do: 14.00 - 17.30 Uhr

und nach Vereinbarung



Bankverbindungen der Stadt Espelkamp:

Sparkasse Minden-Lübbecke
IBAN: DE49 4905 0101 0031 0000 86
BIC: WELADED1MIN

Volksbank Lübbecke Land
IBAN: DE02 4909 2650 3800 0313 00
BIC: GENODEM1LUB

Stadtsparkasse Rahden
IBAN: DE31 4905 1065 0002 0000 32
BIC: WELADED1RHD

Deutsche Bank AG
IBAN: DE13 4907 0028 0304 6737 00
BIC: DEUTDE33HAN

Beschluss

der Niederschrift der Sitzung des Rates
der Stadt Espelkamp am 06.10.2021

Punkt 7.:

**Überörtliche Prüfung 2020/2021 der Stadt Espelkamp durch die
Gemeindeprüfungsanstalt des Landes Nordrhein-Westfalen (gpa NRW)**

131/2021
2. Ergänzung

Beschluss

Der Rat der Stadt Espelkamp beschließt einstimmig, die gemäß § 105 Abs. 6
GO NRW vom Bürgermeister vorgelegte Stellungnahme in Bezug auf die im
Prüfungsbericht enthaltenen Feststellungen und Empfehlungen gegenüber
der Gemeindeprüfungsanstalt und der Aufsichtsbehörde abzugeben.



Matthias Tegeler
Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters



Andrea Hageböke
Schriftführerin

Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW über die überörtliche Prüfung der Stadt Espelkamp im Jahr 2020/2021

hier: Stellungnahme des Bürgermeisters gemäß § 105 Abs. 6 Satz 2 GO NRW

Nach § 105 Abs. 6 Satz 1 GO NRW hat der Bürgermeister den Prüfungsbericht über die überörtliche Prüfung der Stadt Espelkamp im Jahr 2020/2021 dem Rechnungsprüfungsausschuss in seiner Sitzung am 15.09.2021 zur Beratung vorgelegt. Nach § 105 Abs. 6 Satz 2 GO NRW hat der Bürgermeister zu den Feststellungen und Empfehlungen, die im Prüfungsbericht gegenständlich sind, Stellung genommen. Nach § 106 Abs. 6 Satz 3 GO NRW unterrichtet der Rechnungsprüfungsausschuss den Rat über das Ergebnis seiner Beratungen. Die Unterrichtung des Rates erfolgte in dessen Sitzung am 06.10.2021.

Der Bürgermeister der Stadt Espelkamp nimmt die im Prüfungsbericht über die überörtliche Prüfung der Stadt Espelkamp im Jahr 2020/2021 von der Gemeindeprüfungsanstalt NRW getroffenen Feststellungen und Empfehlungen zur Kenntnis und nimmt in der folgenden tabellarischen Zusammenstellung zu einzelnen Feststellungen und Empfehlungen Stellung.

(an dieser Stelle wird auf die Ausführungen in der Tabelle verwiesen)

Nach § 105 Abs. 7 GO NRW leitet der Rechnungsprüfungsausschuss nach erfolgter Beratung die Stellungnahme des Bürgermeisters an den Rat weiter, damit dieser in öffentlicher Sitzung, über die gegenüber der Gemeindeprüfungsanstalt NRW und der Aufsichtsbehörde abzugebende Stellungnahme in Bezug auf die im Prüfungsbericht enthaltenen Feststellungen und Empfehlungen, beschließen kann. Der Rat hat in seiner Sitzung am 06.10.2021 über die beigefügte Stellungnahme des Bürgermeisters beschlossen.

Der Bürgermeister



(Dr. Henning Vieker)

Zusammenstellung der Feststellungen und Empfehlungen der gpaNRW zur überörtlichen Prüfung 2020/2021 der Stadt Espelkamp

Handlungsfeld: Haushaltssteuerung

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/ Thema	Seite im gpa- Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvors schlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
F1	Haushaltssteuerung	57	Die Stadt Espelkamp hält die gesetzlichen Fristen zur Anzeige der Haushaltssatzung und für die Aufstellung der Jahresabschlüsse nicht ein. Gleiches gilt für die Beteiligungsberichte.	Durch verbesserte Personalsituation im Sachgebiet Zentrale Finanzen dürfte es künftig eher möglich sein, die Fristen einzuhalten.				
F2/E2		58/60	Die Stadt Espelkamp schafft es nicht, allgemeine Aufwandssteigerungen durch Konsolidierungsmaßnahmen auszugleichen. Die positive Ergebnisentwicklung in den letzten Jahren beruht insbesondere auf nicht oder nur begrenzt beeinflussbaren Haushaltspositionen.	Mit der Aufstellung des Haushaltsplanes 2022 sind u. a. Anpassungen/Erhöhungen bei den Benutzungs- und Verwaltungsgebühren vorgesehen.	Die Stadt Espelkamp sollte Konsolidierungsmaßnahmen ergreifen, damit die von ihr beeinflussbaren Bereiche stärker zu einer Verbesserung der Jahresergebnisse beitragen.		Empfehlung wird geprüft (s. Bemerkung zur Feststellung)	
F3/E3		61/64	Die Stadt Espelkamp überträgt in hohem Umfang nicht ausgeschöpfte Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen in Folgejahre. Der Haushaltsplan liefert dadurch nur ein eingeschränkt realistisches Bild von dem zu erwartenden Ressourcenverbrauch und den anstehenden Investitionen.	Mit der in 2019 vom Rat beschlossenen Dienstanweisung über Art, Umfang und Dauer von Ermächtigungsübertragungen sind die Ermächtigungsübertragungen stark rückläufig.	Die Stadt Espelkamp sollte den eingeschlagenen Weg fortsetzen und ihre Ermächtigungsübertragungen weiter reduzieren. Dadurch kann sie die Transparenz ihrer Haushaltsplanung verbessern.	Empfehlung wird kontinuierlich umgesetzt		
F4/E4.1		66/66	Die Stadt Espelkamp verfügt über kein zentrales Fördermittelcontrolling.	Wird zur Kenntnis genommen.	Die Stadt Espelkamp sollte die Einrichtung einer zentralen Fördermitteldatenbank prüfen. In diese sollte sie die wesentlichen Informationen aller Förderprojekte ab dem Beginn der		Empfehlung wird geprüft	

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/ Thema	Seite im gpa- Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvors schlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
E4.2		67			Maßnahmenplanung einpflegen.			
					Die Stadt Espelkamp sollte die Verwaltungsleitung und die politischen Gremien regelmäßig und standardisiert über wichtige Förderprojekte informieren. Die Berichte sollten sich am jeweiligen Projektfortschritt orientieren und die zur Steuerung erforderlichen Informationen bereitstellen.	Empfehlung wird zum Teil schon umgesetzt		

Tabellenfuß

Handlungsfeld: Beteiligungen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/ Thema	Seite im gpa- Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvors schlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
F1/E1.1	Beteiligungsmangement	84/84	Das Berichtswesen entspricht nicht den Anforderungen, die sich aus dem Beteiligungsportfolio der Stadt Espelkamp ergeben.	Wird zur Kenntnis genommen.	Die Stadt Espelkamp sollte die fehlenden Beteiligungsberichte ab 2017 kurzfristig erstellen und dem Rat zur Verfügung stellen. Die fehlenden Angaben sollten in den Beteiligungsberichten ergänzt werden. Die	Empfehlung wird bereits umgesetzt. Die Beteiligungsber ichte 2017 und 2018 werden noch in 2021 verabschiedet. Für die Jahre 2019, 2020 und		

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/ Thema	Seite im gpa- Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvors schlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
					gpaNRW empfiehlt, die Beteiligungsberichte künftig bis zum Ende des auf den Berichtsstichtag folgenden Jahres zu erstellen.	2021 ist eine Verabschiedung in 2022 vorgesehen.		
E1.2		85			Die Stadt Espelkamp sollte dem Rat mindestens für ihre bedeutenden Beteiligungen standardisiert unterjährige Informationen zum wirtschaftlichen Verlauf zur Verfügung stellen.	Wird bereits umgesetzt. Die bedeutenden Beteiligungen erstellen unterjährige Finanzberichte und geben diese dem Rat zur Kenntnis.		
F2/E2.1		85/85	Die Unterstützung der Vertreterinnen und Vertreter in den Gremien entspricht nur in Ansätzen den Anforderungen, die sich aus dem Beteiligungsportfolio der Stadt Espelkamp ergeben.	Wird zur Kenntnis genommen.	Das Beteiligungsmanagement der Stadt Espelkamp sollte mindestens einmal je Wahlperiode eine Schulung anbieten, in der die Gremienvertreterinnen und Gremienvertreter über ihre Rechte und Pflichten unterrichtet werden. Darüber hinaus kann es sich in Einzelfällen anbieten, dass Schulungen zu fachlichen Themen angeboten werden.		Empfehlung wird geprüft	

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/ Thema	Seite im gpa- Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
E2.2		86			Das Beteiligungsmanagement sollte zu den bedeutenden Tagesordnungspunkten der Gremiensitzungen eine Unterstützung für die Gremienvertreterinnen und Gremienvertreter in Form einer Stellungnahme, anbieten.	Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvors schlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...

Tabellenfuß

Handlungsfeld: Offene Ganztagschule

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/ Thema	Seite im gpa- Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
F1/E1	Organisation und Steuerung	93/94	Die teilweise veralteten Kooperationsverträge legen die Rahmenbedingungen der OGS- Durchführung fest. Die vereinbarten Kündigungsfristen in den Kooperationsverträgen ermöglichen der Stadt Espelkamp bei Bedarf ein flexibles Agieren.	Wird zur Kenntnis genommen.	Die Stadt Espelkamp sollte die Kooperationsvereinbarung en zur OGS-Durchfüh- rung, soweit notwendig, aktualisieren.	Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvors schlag der Verwaltung	Derzeit besteht keine Notwendigkeit. Letztmalige Anpassung erfolgte infolge Standortwechsel bei den Grundschulen im Wege von Änderungsvereinbarungen
F2/E2.1		94/95	Ein Gesamtkonzept zur Steuerung der OGS in der Stadt Espelkamp	Wird zur Kenntnis genommen.	Die Stadt Espelkamp sollte zusammen mit den		Empfehlung wird geprüft	

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/ Thema	Seite im gpa- Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvors schlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
			für alle Standorte gibt es bisher nicht. Einheitliche Qualitätsstandards sind bisher nicht definiert. Es erfolgt jedoch ein regelmäßiger Austausch mit den drei Trägern der OGS.		Schulen und OGS-Trägern ein Gesamtkonzept zur Durchführung der OGS erstellen. Neben der Definition von messbaren Zielen sollten auch Indikatoren zur Kontrolle des Zielerreichungsgrades festgelegt werden.			
E2.2		95			Die Stadt Espelkamp sollte zur Erhöhung der Steuerungsqualität einen regelmäßigen Austausch aller beteiligten Akteure initiieren.	Seitens des Schulträgers findet bereits ein regelmäßiger Austausch mit den einzelnen OGS-Trägern statt. Ferner wird die Politik im Rahmen von Ausschusssitzungen über aktuelle Entwicklungen im Bereich des Offenen Ganztages informiert.		
F3/E3.1		95/95	Im Haushaltsplan der Stadt Espelkamp werden keine Kennzahlen für den OGS-Bereich abgebildet. Fehlende Kennzahlen erschweren die Transparenz über die finanzielle Entwicklung der OGS.	Wird zur Kenntnis genommen.	Um eine bessere Transparenz über die finanzielle Entwicklung des Offenen Ganztages zu bekommen, sollte die Stadt Espelkamp zumindest entsprechende Kostenstellen für diesen Bereich bilden.		Empfehlung wird geprüft	

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/ Thema	Seite im gpa- Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvors schlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
E3.2		96			Die Stadt Espelkamp sollte zur Steuerung und um einen Überblick über den Ressourcenverbrauch des Aufgabenbereiches OGS zu erhalten, Kennzahlen ermitteln und diese in das interne Controlling/Berichtswesen einfließen lassen.		Empfehlung wird geprüft	
F4/E4	Fehlbeträ g und Einflussf aktoren	98/99	Die unterdurchschnittlichen Elternbeiträge je OGS-Schüler tragen zu dem überdurchschnittlichen Fehlbetrag je OGS-Schüler bei.	Die Kaufkraft und das durchschnittliche Haushaltseinkommen sind im interkommunalen Vergleich in Espelkamp verhältnismäßig niedrig. Mehr als 50% der Eltern fallen unter die Beitragsfreigrenzen.	Die Stadt Espelkamp sollte die Beitragserhebung für das OGS-Angebot überprüfen. Sie sollte den Maximalbetrag deutlich anheben und regelmäßig an die Steigerungssätze der Förderrichtlinie anpassen. Weiterhin könnte die Stadt Espelkamp von der Möglichkeit Gebrauch machen, die Anpassung der Elternbeiträge dynamisch zu gestalten und so regelmäßige Beitragserhöhungen zu ermöglichen.		Es ist vorgesehen, mögliche OGS- Beitragserhöhu ngen im Rahmen des nächsten Fachausschuss es am 30.11.2021 zu beraten.	

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/ Thema	Seite im gpa- Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvors schlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
F5/E5		103/105	Die Gebäudeaufwendungen je OGS-Schüler sind in Espelkamp höher als in den meisten Vergleichskommunen.	Wird zur Kenntnis genommen.	Die Stadt Espelkamp sollte ihre Flächensituation im Auge behalten. Eine weitere Erhöhung der OGS-Teilnehmerzahl sollte nicht zwangsläufig zur Erweiterung des Raumangebotes führen.	Es wurde zwischenzeitlich ein Unternehmen mit Untersuchungen beauftragt, den künftigen Bedarf an OGS-Plätzen sowie die dazu erforderliche räumliche Ausgestaltung an allen Grundschulstandorten zu ermitteln		

Tabellenfuß

Handlungsfeld: Bauaufsicht

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/ Thema	Seite im gpa- Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvors schlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
F1/E1	Laufzeiten von Bauanträgen	118/120	Die Stadt Espelkamp kann die Laufzeiten der Bauanträge bislang nicht auswerten. Damit fehlen ihr steuerungsrelevante Informationen.	Wird zur Kenntnis genommen.	Die Stadt Espelkamp sollte die Voraussetzungen dafür schaffen, die Laufzeiten der Bauanträge (ab Vollständigkeit und Gesamtlaufzeiten)		Im Allgemeinen sind die Laufzeiten ausgesprochen kurz. Zuletzt leiden die	

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/ Thema	Seite im gpa- Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvors schlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
					gesondert nach den jeweiligen Genehmigungsverfahren auswerten zu können. Damit werden Optimierungsmöglichkeiten im Soll-Ist-Vergleich und im interkommunalen Vergleich erkennbar.		Laufzeiten unter Personalwechseln. Inwiefern vor dem Hintergrund zusätzliche Dokumentation zielführend und leistbar ist, wird geprüft.	
F2/E2	Personaleinsatz	120/123	Die Stadt Espelkamp weist bei der Bearbeitung von Bauanträgen im Jahr 2019 ein geringeres Fallaufkommen pro Vollzeit-Stelle auf als die meisten Vergleichsstädte. Im Folgejahr verzeichnet die Stadt eine deutliche Steigerung der Fallzahlen zu den Bauanträgen.	Wird zur Kenntnis genommen.	Die Stadt Espelkamp sollte zukünftig die Fallzahlen zu Bauanträgen, Vorlagen im Freistellungsverfahren, förmlichen Bauvoranfragen und Vorbescheiden in Relation zum Personaleinsatz setzen und beobachten. Zusätzlich sollte sie den Bestand der unerledigten Bauanträge erheben. Zusammen mit weiteren Kennzahlen, z.B. zu den Laufzeiten und zum Personaleinsatz, kann sie so die Auslastung des Personals umfassend dokumentieren und analysieren sowie frühzeitig auf Unter- oder Überlastungen reagieren.		Empfehlung wird geprüft	
F3/E3	Digitalisierung	123/124	Die Stadt Espelkamp nutzt die Möglichkeiten einer elektronischen Unterstützung des Baugenehmigungsprozesses noch nicht vollumfänglich.	Wird zur Kenntnis genommen.	Die Stadt Espelkamp sollte baldmöglichst dafür sorgen, dass sie Bauanträge elektronisch annehmen und bearbeiten kann. So kann sie das		Im Zuge des Online-Zugangsgesetzes und der Einführung einer digitalen Akte	

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/ Thema	Seite im gpa- Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvors schlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
					Genehmigungsverfahren weiter optimieren und Bauanträge vollständig medienbruchfrei bearbeiten und archivieren.		wird das medienbruchfrei e digitale Arbeiten vorbereitet. Die notwendigen Schritte sind eingeleitet.	
F4/E4	Transparenz	124/125	Die Stadt Espelkamp hat grundsätzliche Ziele für die Bauaufsicht festgelegt. Sie könnte die Steuerung verbessern, indem sie zusätzliche Kennzahlen bildet und konkrete Zielwerte definiert.	Wird zur Kenntnis genommen.	Die Stadt Espelkamp sollte die im Rahmen dieser Prüfung ermittelten Kennzahlen weiter fortschreiben. Für die Kennzahlen sollte sie Zielwerte festlegen. Der Abgleich von Soll- und Ist- Werten kann Schwachstellen aufzeigen und Hinweise auf Optimierungsmöglichkeiten geben.		Empfehlung wird geprüft	

Tabellenfuß

Handlungsfeld: Vergabewesen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/ Thema	Seite im gpa- Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvors schlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
F1/E1.1	Organisation des Vergabe	134/134	Die Stadt Espelkamp hat Verhaltensregeln zur Korruptionsprävention bisher nicht	Wird zur Kenntnis genommen.	Die Stadt Espelkamp sollte ihre Dienstvereinbarung zur Vorbeugung von		Es ist beabsichtigt, die Dienstvereinbar	

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/ Thema	Seite im gpa- Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvors chlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
	wesens und allgemei ne Korruptio nspräven tion		in einer Dienstanweisung festgelegt. Allerdings hat sie begonnen, einen Entwurf einer Dienstvereinbarung zur Vorbeugung von Korruption zu erstellen.		Korruption zeitnah feststellen und erlassen.		ung bis zum Ende des Jahres 2021 fertig zu stellen.	
E1.2		135			Die Stadt Espelkamp sollte mittels einer Schwachstellenanalyse die besonders korruptionsgefährdeten Arbeitsgebiete feststellen und diese Analyse in regelmäßigen Abständen wiederholen. Dabei sollten auch die Bediensteten eingebunden werden.	Eine Schwachstellen analyse wird unter Einbindung der Beschäftigten durchgeführt.		
F2/E2.1	Sponsori ng	136/137	Die Stadt Espelkamp hat bisher keine allgemeinen Regelungen zum Sponsoring getroffen. Vereinbarungen zu Sponsoringleistungen hält sie regelmäßig in Sponsoringverträgen fest.	Wird zur Kenntnis genommen.	Die Stadt Espelkamp sollte die entworfenen Regelungen zur Inanspruchnahme von Sponsoringleistungen ergänzen und verbindlich machen.		Die Regelungen zum Sponsoring sollen zusammen mit den Verhaltensregel n zur Korruptionsprä vention in einer Dienstvereinbar ung verbindlich gemacht werden.	
E2.2		138			Die Stadt Espelkamp sollte die Öffentlichkeit und den Rat der Stadt jährlich über Sponsoringleistungen unterrichten. Mit einer regelmäßigen		Empfehlung wird geprüft	

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/ Thema	Seite im gpa- Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvors schlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
					Zusammenstellung sämtlicher Sponsoringleistungen behält die Stadt zudem einen Gesamtüberblick über ihre Sponsoringvereinbarungen			
F3/E3.1	Bauinvestitionscontrolling	138/139	Die Stadt Espelkamp hat einzelne Elemente eines systematischen Bauinvestitionscontrollings bereits eingeführt. Zu verschiedenen Aspekten gibt es noch Verbesserungspotential.	Wird zur Kenntnis genommen.	Die Stadt Espelkamp sollte komplexe Investitionsmaßnahmen von der ersten Idee bis zur Fertigstellung des Projektes zentral steuern, überwachen und dokumentieren.		Das bestehende Bauinvestitionscontrolling wird erprobt und laufend verbessert. Im Rahmen einer neu zu schaffenden Stelle eines Projektsteuerers soll dies für Großprojekte ausgebaut werden.	
E3.2		140			Die Stadt Espelkamp sollte entsprechende Regelungen und Kriterien zum Bauinvestitionscontrolling in einer Dienstanzweisung festschreiben.		Die Ergebnisse der Erprobung werden in einer Dienstanzweisung festgehalten.	
F4/E4	Nachtragswesen	140/142	Die Abweichungen der Abrechnungssummen von den Auftragswerten sind in der Stadt Espelkamp in 2018 und 2020 gering. Die erhöhte Abweichung im Vergleichsjahr 2019 ist auf zusätzliche Leistungen bei einer	Wird zur Kenntnis genommen.	Die Stadt Espelkamp sollte die Ursachen für die Abweichungen analysieren. Zusätzlich sollte die Stadt die Kennzahl „Abweichung der Abrechnungssumme zu	Durch zusätzliche Prüfschritte vor Auftragsvergabe werden Gelegenheiten für Nachträge		

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/ Thema	Seite im gpa- Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvors chlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
			einzelnen Baumaßnahme zurückzuführen.		Auftragswert" fortschreiben und beobachten.	bereits weiter reduziert. Kostenberechnung und tatsächliche Kosten werden bereits der Politik zur Kenntnis gegeben.		
F5/E5		143/144	Die Stadt Espelkamp hat Regelungen zum Nachtragswesen in der Vergabedienstanweisung getroffen. Ein zentrales Nachtragsmanagement ist in Espelkamp nicht vorhanden.	Wird zur Kenntnis genommen.	Die Stadt Espelkamp sollte ein Nachtragsmanagement einrichten. Dazu gehört nach Ansicht der gpaNRW eine zentrale und systematische Auswertung der Nachträge hinsichtlich Ursache, Höhe und beteiligter Unternehmen.			Aufgrund geringer Anzahl und Umfangs von Nachträgen sollen die vorhandenen Kapazitäten eher auf die Vermeidung von Nachträgen konzentriert werden.

Tabellenfuß

Handlungsfeld: Vergabewesen - Maßnahmenbetrachtung

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/ Thema	Seite im gpa- Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvors schlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
F6/E6.1	Maßnahmenbetrachtung	145/146	Die Betrachtung einzelner abgeschlossener Maßnahmen der Stadt Espelkamp zeigt Verbesserungspotenzial bei der Durchführung und Dokumentation der Vergabeverfahren.	Wird zur Kenntnis genommen.	Die Stadt Espelkamp sollte die Unterrichtung der unterlegenen Bieter entsprechend den vergaberechtlichen Vorgaben durchführen. Außerdem sollte sie sämtliche Bieter, die für eine Auftragserteilung in Betracht kommen, bei der Verlangung über eine Bindefrist miteinbeziehen. Damit erreicht sie, dass bei einem Ausfall des vermeintlichen Bestbieters die weiteren Bieter der engeren Wahl an ihr Angebot gebunden bleiben.		Verlängerungen der Bindefrist waren in einer Periode unzulänglicher Personalausstattung der Kreissubmission stelle ein Problem, kommen mittlerweile aber praktisch nicht mehr vor. Sollte ein Fall eintreten, wird die Empfehlung berücksichtigt.	
E6.2		149			Die Stadt Espelkamp sollte in ihrem Vergabevermerk die einzelnen Verfahrensschritte und die Begründung zu den einzelnen Entscheidungen umfassend dokumentieren. Dazu gehört auch die Eignungsprüfung von interessierten Unternehmen aus dem Vorabveröffentlichungsverfahren und die Prüfung der Angemessenheit der Preise.	Stadt und Submissionsstelle beim Kreis dokumentieren das Verfahren. Die Eignung unbekannter Unternehmen wird anhand von Referenzen überprüft.		Da die Auftragsvergabe an das wirtschaftlichste Angebot erfolgt, ist die Überprüfung der Angemessenheit der Preise obsolet. Gravierende Abweichungen nach oben oder unten werden aufgeklärt.

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/ Thema	Seite im gpa- Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvors chlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
E6.3		149			Die Stadt Espelkamp sollte der Bedarfsfeststellung und -planung bei ihren Baumaßnahmen mehr Zeit einräumen und diese tiefergehender gestalten. So würde eine belastbarere Planung und Kostenschätzung vor der Entscheidung über die Durchführung der Maßnahme vorliegen.			Das entsprechende Vorgehen führt zu Unterbrechungen zwischen Planung und Umsetzung, dadurch zu erhöhtem Zeitaufwand und in der Folge zu Kostensteigerungen.
E6.4		150			Die Stadt Espelkamp sollte darauf achten, dass sie auch die Mängelbeseitigung schriftlich bei dem entsprechenden Vorgang festhält.	Mängel werden kontrolliert. Werden diese nicht beseitigt, wird der Vorgang dokumentiert.		
E6.5		150			Die Stadt Espelkamp sollte den Unternehmen sämtliche Gründe für die Nichtberücksichtigung ihres Angebotes mitteilen. Sind Bietern die Mängel bekannt, werden sie diese bei nachfolgenden Angeboten vermeiden. Damit erreicht die Stadt, dass sie zukünftig vermehrt wertbare Angebote erhält.	Sofern nicht rein wirtschaftliche Gründe zum Ausschluss führen, werden die Bieter bisher formlos über Ausschlussgründe informiert.	Die Dokumentation über die Aufklärung von Ausschlussgründen wird verbessert.	

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/ Thema	Seite im gpa- Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvors schlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
E6.6		151			Die Stadt Espelkamp sollte bei der Aufstellung der Vergabeunterlagen darauf achten, dass weder direkt noch indirekt Rückschlüsse auf beteiligte Dritte gezogen werden können. Damit erschwert die Stadt wettbewerbswidrige Absprachen und beugt Korruption vor.		Die Stadt wird ihre Bemühungen, Rückschlüsse auf Dritte zu vermeiden, weiter verstärken.	

Tabellenfuß

Handlungsfeld: Verkehrsflächen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/ Thema	Seite im gpa- Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvors schlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
F1/E1.1	Steuerung	158/158 g	Die Datenlage zu den Verkehrsflächen ist in Espelkamp grundsätzlich gut. Sie bietet bereits eine gute Grundlage für eine nachhaltige und zielgerichtete Steuerung der Verkehrsflächenenerhaltung. Lediglich die Datengrundlagen zu den Nutzungsdauern und den Flächendaten im Zeitverlauf sollte die Stadt noch verbessern.	Wird zur Kenntnis genommen.	Die Stadt Espelkamp sollte die Straßendatenbank dahingehend optimieren, dass die Entwicklung des Flächenbestandes darstellbar und auswertbar ist. Solange dies noch nicht möglich ist, sollte sie den Flächenbestand für ihre Straßen und Wirtschaftswege einmal jährlich festschreiben. So können Flächenzuwächse	Veranlasst durch § 8a KAG NRW ist bereits eine Stelle für einen Straßenmeister zur Straßenzustandsbewertung geschaffen worden, der ab der zweiten		

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/ Thema	Seite im gpa- Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvors schlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
					dokumentiert und für die interne Steuerung in Verbindung mit den weiteren Einflussfaktoren der Verkehrsflächenenerhaltung wie z. B. Unterhaltung, Reinvestitionen und Bilanzwerte genutzt werden.	Jahreshälfte 2021 tätig ist.		
E1.2		159			Die Stadt Espelkamp sollte die tatsächlichen Gesamtnutzungsdauern der einzelnen Abschnitte in der Anlagenbuchhaltung hinterlegen.		Empfehlung wird geprüft	
E1.3		159			Die Stadt Espelkamp sollte den noch ausstehenden Abgleich von Anlagenbuchhaltung und Straßendatenbank auch dazu nutzen, die Nutzungsdauern stadtwert einheitlich in beiden Systemen zu hinterlegen.		Empfehlung wird geprüft	
F2/E2		160/160	Die Stadt Espelkamp nutzt bereits seit vielen Jahren eine Straßendatenbank, in der die grundlegenden Informationen hinterlegt sind. Die Datenbank und die Zustandserfassung bilden die Basis für das Erhaltungsmanagement, das die Stadt gemeinsam mit einem Ingenieurbüro aufgebaut hat.	Wird zur Kenntnis genommen.	Um die Straßendatenbank im Sinne einer nachhaltigen Steuerung der Verkehrsflächenenerhaltung noch besser nutzen zu können, sollte die Stadt Espelkamp sukzessive weitere Informationen hinterlegen. Von entscheidender Bedeutung sind hierbei die Aufbau-	Bei der Datenerfassung der Neubau oder Erneuerungsma ßnahmen werden die Aufbaudaten erfasst Wird im Zuge des Aufbaus eines erweiterten		

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/ Thema	Seite im gpa- Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvors schlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
					und Erhaltungsdaten zu den einzelnen Abschnitten.	Straßenunterhal tungsmanagem ents erledigt.		
F3/E3		161/162	Über das systematische Erhaltungsmanagement und das Straßen- und Wegekonzept hat die Stadt Espelkamp den Werterhalt des Verkehrsflächennetzes als strategisches Ziel formuliert.	Wird zur Kenntnis genommen.	Aus der strategischen Zielvorgabe des Werterhalts sollte die Stadt Espelkamp Ziele für die Erhaltung ihrer Verkehrsflächen entwickeln, die sie über Kennzahlen mit Zielgrößen messbar macht.		Wird im Zuge des Aufbaus eines erweiterten Straßenunterhal tungsmanagem ents erledigt.	
F4/E4.1	Prozessb etrachtung	162/163	Die Stadt Espelkamp kann das Aufbruchmanagement in einigen Prozessschritten noch optimieren. Insbesondere mit einer Digitalisierung und der Abbildung der Prozesse über die Straßendatenbank kann der Prozess verbessert und enger mit dem Erhaltungsmanagement verknüpft werden.	Wird zur Kenntnis genommen.	Die Stadt Espelkamp bzw. die Stadtwerke Espelkamp sollten das Aufbruchmanagement in die Straßendatenbank integrieren. Durch diese Digitalisierung werden die Prozesse erleichtert und optimiert. Zudem werden in der Straßendatenbank dadurch weitere für ein Erhaltungsmanagement relevante Informationen an zentraler Stelle gebündelt.		Wird im Zuge des Aufbaus eines erweiterten Straßenunterhal tungsmanagem ents erledigt.	
E4.2		165			Die Stadt Espelkamp sollte Kriterien festlegen, bei welchen Aufbrüchen sie den Ausgangszustand allein oder zusammen mit dem Vorhabenträger aufnimmt. Erfolgt der Baubeginn ohne vorherige Feststellung des Ausgangszustandes, sollte die Stadt dokumentieren		Wird im Zuge des Aufbaus eines erweiterten Straßenunterhal tungsmanagem ents erledigt.	

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/ Thema	Seite im gpa- Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvors- chlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
					und festlegen, dass sie von einer mängelfreien Fläche ausgeht.			
E4.3		165			Die Stadtwerke Espelkamp sollten die Dokumentation der Bauausführung wie auch des Ausgangszustandes der Flächen dazu nutzen, den Informationsstand für ein Erhaltungsmanagement weiter zu verbessern. Mit einer Implementierung des Prozesses in der Straßendatenbank und der Hinterlegung der Informationen und Dokumentationen in der Straßendatenbank können z. B. auch die Aufbaudaten der Flächen sukzessive aufgenommen werden.		Wird im Zuge des Aufbaus eines erweiterten Straßenunterhaltungsmanagements ents. erledigt.	
E4.4		165			Eine Abnahme sollten die Stadtwerke Espelkamp für alle Aufbrüche mit einer entsprechenden Dokumentation durchführen. Neben der Abnahme in einem Vor-Ort-Termin kann dies auch über eine Fotodokumentation, die von der ausführenden Firma beizubringen ist, durchgeführt werden.		Wird im Zuge des Aufbaus eines erweiterten Straßenunterhaltungsmanagements ents. erledigt.	
E4.5		166			Die Stadtwerke Espelkamp sollten auch während der		Wird im Zuge der Erweiterung	

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/ Thema	Seite im gpa- Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvors chlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
					Gewährleistungsfrist zumindest über die regelmäßigen Verkehrssicherheitskontroll en die Aufbrüche kontrollieren. Dies verhindert, dass Schäden an Aufbrüchen während der Gewährleistungsfrist auf Kosten der Stadt repariert werden.		der eingesetzten Software für das Aufbrückkaster und digitaler Streckenkontroll e umgesetzt.	
E4.6		166			Zum Ende der Gewährleistung sollten die Stadtwerke Espelkamp regelmäßige Kontrollen durchführen und die Gewährleistungsabnahme der Aufbrüche dokumentieren. Mögliche Schäden und Ansprüche kann die Stadt auf Grundlage dieser Dokumentation geltend machen.		Im Rahmen der Schaffung eines Sachgebiets für Straßen und Grünflächen soll dies verstärkt umgesetzt werden.	
F5/E5		166/168	Die Schnittstellenprozesse im Rahmen der laufenden Haushaltsplanung und – bewirtschaftung bedient die Stadt Espelkamp über eine enge persönliche Abstimmung. Den Abgleich von Anlagenbuchhaltung und Straßendatenbank sowie die Verbindung von Zustandserfassung und – bewertung mit der Inventur konnte die Stadt bislang jedoch nicht sicherstellen.	Wird zur Kenntnis genommen.	Die Stadt Espelkamp sollte das Verfahren und die Zuständigkeiten für die körperliche Inventur zwischen Finanz- und Verkehrsflächenmanagem ent abstimmen und in einer Inventurrichtlinie dokumentieren.	Inventurrichtlinie wird bereits erarbeitet und bis Ende des Jahres 2021 im Rahmen eines LOB-Zieles fertig gestellt. Die Empfehlung wird hierbei umgesetzt.		

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/ Thema	Seite im gpa- Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvors schlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
F6/E6		168/168	Die Stadt Espelkamp ist bislang. den gesetzlichen Anforderungen an eine körperliche Inventur für die Verkehrsflächen nicht gerecht geworden.	Wird zur Kenntnis genommen.	Die zuletzt im Jahr 2020 beauftragte Zustandserfassung und – bewertung für die Straßen sollte die Stadt Espelkamp als Grundlage für die körperliche Inventur nutzen. Die Erfassung der Wirtschaftswege liegt inzwischen einige Zeit zurück. Sie sollte daher zeitnah wiederholt werden, um dann auch für die körperliche Inventur genutzt werden zu können. So wird sich ein einheitliches und vollständiges Bild sowohl aus technischer als auch aus bilanzieller Sicht ergeben.		Die durchgeführte Datenerfassung zum Straßen- und Wegekonzept 2020 soll kontinuierlich fortgeführt werden Die Zustandserfass ung der Wirtschaftswege ist mittelfristig vorgesehen.	
F7/E7	Erhalten g der Verkehrs flächen	172/174	Die Restnutzungsdauern von 23 Jahren bei den Straßen und zehn Jahren bei den Wirtschaftswe gen indizieren bilanziell eine Überalterung des Verkehrsflächenvermögens. Der tatsächliche Zustand bei den Straßen zeigt sich nach der Zustandserfassung 2020 demgegenüber deutlich positiver. Bei den Wirtschaftswe gen bestätigt die Zustandserfassung aus dem Jahr 2014 tendenziell das bilanzielle Alter.	Wird zur Kenntnis genommen.	Die Stadt Espelkamp sollte zukünftig regelmäßige Zustandserfassungen und –bewertungen des gesamten Verkehrsflächennetzes durchführen lassen. So kann sie aus der Entwicklung des tatsächlichen Zustandes den Erfolg der gewählten Erhaltungsstrategie ableiten oder soweit erforderlich frühzeitig gegensteuern.		Die durchgeführte Datenerfassung zum Straßen- und Wegekonzept 2020 soll kontinuierlich fortgeführt werden.	
F8/E8.1		174/176	Die Unterhaltungsaufwendungen liegen in Espelkamp auf einem	Wird zur Kenntnis genommen.	Die Stadt Espelkamp sollte im Rahmen ihres		Im Zuge der Schaffung eines	

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/ Thema	Seite im gpa- Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvors schlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
			niedrigen Niveau. Den nach dem Richtwert der FGSV für eine langfristig wirtschaftliche Unterhaltung erforderlichen Finanzbedarf deckt die Stadt nur zu weniger als 30 Prozent ab.		systematischen Erhaltungsmanagements und mit regelmäßigen Zustandserfassungen überprüfen, ob die für die Straßen eingesetzten Erhaltungsaufwendungen langfristig eine angemessene Erhaltung sicherstellen können.		neuen Sachgebiets für den Straßenbau wird dies überprüft. Der positive Straßenzustand legt nahe, dass es bisher sehr wirtschaftlich gelungen ist, Straßen zu erhalten.	
E8.2		177			Die Stadt Espelkamp sollte über eine erneute Zustandserfassung und –bewertung auch für die Wirtschaftswege überprüfen, ob mit den steigenden Erhaltungsaufwendungen die als erhaltungswürdig eingestuft Flächen tatsächlich entsprechend erhalten bzw. angemessen verbessert werden konnten. Dies dient letztlich auch der Überprüfung, inwieweit die im Wirtschaftswegekonzept gesetzten Ziele bisher erreicht werden konnten oder ob ggf. nachgesteuert werden muss.		Wird im Zuge des Aufbaus eines Straßenunterhaltungsmanagements ents. erledigt.	

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/ Thema	Seite im gpa- Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvors schlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
F9/E9		178/179	Die zur Verfügung stehenden finanziellen Ressourcen für die Reinvestitionen sind in Espelkamp in den vergangenen Jahren nahezu ausschließlich in die Straßen geflossen. Im Durchschnitt der betrachteten fünf Jahre liegt die Reinvestitionsquote für die Straßen bei ca. 43 Prozent. Dies erscheint aufgrund des weiterhin noch guten Zustandes des Straßennetzes angemessen. Eine Reinvestitionsquote von fast null Prozent bei den befestigten Wirtschaftswegen erscheint trotz steigender Instandsetzungsaufwendungen aber bei einem tendenziell schlechten Zustand und eines bilanziellen Werteverzehrs von mehr als 50 Prozent risikobehaftet.	Wird zur Kenntnis genommen.	Die Stadt Espelkamp sollte überprüfen, ob es ihr ohne Reinvestitionen – nur mit verstärkt durchgeführten Instandsetzungsmaßnahmen – gelingt, die als erhaltungswürdig definierten Flächen auch tatsächlich langfristig in ihrem Wert zu erhalten.		Wird im Zuge des Aufbaus eines Straßenunterhaltungsmanagements erledigt.	

Tabellenfuß